

Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen hat sich inzwischen zu einem der größten Schülerwettbewerbe entwickelt und findet international viel Beachtung. Großen Zuspruch fand auch die Einführung des Wettbewerbs in Nordrhein-Westfalen im Schuljahr 1989/90. Der Einzelwettbewerb für die Sekundarstufe I wurde im Regierungsbezirk Köln erprobt, während der Gruppenwettbewerb landesweit durchgeführt wurde. Mit dem Durchlauf 1990/91 wird auch der Einzelwettbewerb landesweit möglich sein.

Die am häufigsten gewählten Wettbewerbssprachen in Nordrhein-Westfalen waren Englisch und Französisch, gefolgt von Spanisch und Niederländisch. Gerade für die sog. Tertiärsprachen bietet der Bundeswettbewerb Fremdsprachen eine günstige Gelegenheit, ihre Gleichwertigkeit zu beweisen und auf sich aufmerksam zu machen. Diese Gelegenheit sollte nicht zuletzt deswegen auch von den Niederländischschülern noch in stärkerem Maße genutzt werden. Da aber erfahrungsgemäß ohne eine entsprechende Beratung durch den Fachlehrer die Schüler vor einer Teilnahme zurückschrecken, seien an dieser Stelle noch einmal einige Hinweise gegeben.

1. Der Einzelwettbewerb

Am Einzelwettbewerb können Schüler der Klassen 8 - 10 aller Schulformen mit jeder an der Schule gelernten lebenden Fremdsprache teilnehmen.

Die Aufgaben des Einzelwettbewerbs bestehen aus vier Teilen

- a) einem semi-kreativen Teil;
- b) einem C-Test;
- c) einem Hörverstehenstest;
- d) einer mündlichen Produktion.

Beim semi-kreativen Teil werden einige Bilder, Photos, der Anfang einer Geschichte oder ähnliches vorgelegt. Die Aufgabe besteht darin, eine Geschichte von ca. zwei Din-A4-Seiten Länge zu machen. Sie wird nach dem Inhalt und der sprachlichen Richtigkeit beurteilt.

Im C-Test werden vier kurze Texte vorgelegt, die nach einem bestimmten Muster verstümmelt wurden. Die fehlenden Wortteile müssen möglichst vollständig ergänzt werden.

Beim Hörverstehenstest werden eine oder mehrere Geschichten oder Dialoge von einer Cassette abgespielt. Danach wird ein Blatt mit Fragen vorgelegt, die kurz schriftlich beantwortet werden sollen.

Bei der mündlichen Prüfung wird der Schüler in eine kleine Geschichte verstrickt, die z. B. auf einem Campingplatz, in einem Eisenbahnabteil, in einem Märchenschloß oder noch ganz woanders spielt. Ein Reporter oder Mitreisender oder jemand sonst bittet den Schüler um ein Interview, unterhält sich mit ihm oder fragt ihn um Rat. Der Schüler muß die Fragen, die er von der Cassette hört, auf einer zweiten Cassette beantworten. Der Wettbewerbstag ist auf einen bundeseinheitlichen Termin festgelegt. Es wird dafür Sorge getragen, daß die Wettbewerbsteilnehmer nicht zu lange Wege auf sich nehmen müssen; deswegen werden Schwerpunktschulen ausgewählt, an denen die Aufgaben des Einzelwettbewerbs bearbeitet werden.

2. Der Gruppenwettbewerb der Sekundarstufe

Am Gruppenwettbewerb können Gruppen, Arbeitsgemeinschaften und Klassen ab sechs Schülern der Klasse 6 - 10 aller Schulformen teilnehmen. Wettbewerbssprachen sind alle an der Schule gelernten lebenden Fremdsprachen.

Prinzipiell ist jedes Thema wählbar, das etwas mit Fremdsprachen und/oder mit anderen Ländern zu tun hat. Wichtig ist auch, daß innerhalb der Gruppen die Aufgaben gut verteilt sind.

Jede Gruppenarbeit umfaßt einen mündlichen und einen schriftlichen Teil. Der mündliche kann eine Toncassette oder eine Videoaufnahme sein, der schriftliche eine kleine Broschüre oder das mit Photos versehene Drehbuch.

Durch die Teilnahme am Gruppenwettbewerb beschäftigen sich die Schüler in einer ganz anderen Weise mit Fremdsprachen, als dies im schulischen Unterricht möglich ist. Sie empfinden das gemeinsame Arbeiten als eine besonders bedeutsame Erfahrung, entdecken, daß Beschäftigung mit Fremdsprachen Spaß machen kann.

Das Informationmaterial über den Bundeswettbewerb Fremdsprachen geht unmittelbar an die Schulen. Der Meldetermin liegt jeweils zu Beginn des Monats November.

Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen, Wissenschaftszentrum, Ahrstr. 45, 5300 Bonn (Tel.: 0228 / 302-163).